

Niederschrift

über die 25. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt
am Dienstag, 02.04.2019, um 20.00 Uhr im Sitzungssaal der Lindener Ratsstuben

Ausschussvorsitzender: Nöh, Burkhard

Ausschussmitglieder: Haggenmüller, Dieter
Heine, Volker
Dr. Lenz, Ulrich
Löser, Friedel
Markgraf, Antje
Reinwald, Peter
Lenz, Karin in Vertretung für Rippl, Frank
Weitze, Alisha

stellv. Stadtverordnetenvorsteher: Bausch, Hans
Hille, Frank
Schütz, Dr. Christof

Magistrat: Bürgermeister König, Jörg
Erster Stadtrat Arnold, Norbert
Stadtrat Altenheimer, Thomas
Stadträtin Braun, Petra
Stadtrat Deeg, Sven
Stadtrat Gath, Wolfgang
Stadtrat Krapf, Reinhold
Stadtrat Trinklein, Gerhard
Stadtrat Wolter, Michael entschuldigt

Gäste: ----

Ausländerbeiratsvorsitzender: Abrahamian, Abraham

Verwaltung: Retzer, Patrick
Braun, Bernd

Presse: Sekatsch, Harold (Gießener Allgemeine)
Wißner, Thomas (Gießener Anzeiger)

Zuhörer: 2

Protokollant: Braun, Bernd

TAGESORDNUNG:

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung des Protokolls
- 3 Linden 2036 - Grünanlagen Linden
- Fraktionsantrag CDU FA/0068/16-21
- 4 Linden 2036 - Information und Besichtigung von FFH-Gebieten / renaturierten Flächen,
Stadtwald und weiterer Grünflächen in Linden
- Fraktionsantrag CDU FA/0069/16-21
- 5 Verschiedenes

Zu TOP 1

Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Ausschussvorsitzender Nöh eröffnet die 25. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, die vorgeschriebene Veröffentlichung in den Lindener Nachrichten erfolgte und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Zu TOP 2

Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden.

Beschlussempfehlung:

Einstimmig

Zu TOP 3

Linden 2036 - Grünanlagen Linden - Fraktionsantrag CDU FA/0068/16-21

Frau Lenz trägt den Antrag vor.

Herr Ausschussvorsitzender Nöh trägt nochmal den genauen Wortlaut des Antrags vor.

Herr Reinwald möchte das Ziel des Antrags genauer beschrieben haben und ist der Meinung, dass der Magistrat auf Grund von Linden 2036 den Auftrag hat, auch im Bereich der Grünflächen tätig zu werden.

Frau Markgraf schließt sich den Ausführungen von Herrn Reinwald an.

Herr Dr. Schütz ist einer Meinung mit seinen Vorrednern, man muss aber beachten, dass das Projekt Linden 2036 nicht zu kleingliedrig unterteilt wird.

Herr Hille erwähnt, dass sich die Stadt schon länger mit Linden 2036 beschäftigt. Der Magistrat soll die verschiedenen Unterkonzepte, wie z.B. Verkehrskonzept oder das „grüne Band“, weiter vorantreiben.

Bei der nachfolgenden Diskussion durch alle Fraktionen kam man zu dem Entschluss, dass die Lindener Bürger intensiver in den ganzen Prozess von „Linden 2036“ eingebunden werden müssen. In gemeinsamer Absprache mit allen Fraktionen wurde eine entsprechende Textpassage verfasst.

Herr Dr. Schütz ist der Meinung, man sollte die Unterteilung in unterschiedliche Aufgabenbereiche des Projekts „Linden 2026“ durchführen. Zusätzlich soll Herr Link den aktuellen Stand zu „Linden 2036“ dem Ausschuss mitteilen.

Herr Bürgermeister König erklärt, dass die Auswertung zur Onlinebefragung erst am Tage der Sitzung übermittelt wurde und in der nächsten Sitzung im Magistrat behandelt werden soll. Im Anschluss müssen, wie auch schon in der Sitzung besprochen, die Bürger durch Informationen und Workshops mehr in das Projekt „Linden 2036“ eingebunden werden.

Herr Dr. Lenz greift die Meinung von Herrn Dr. Schütz auf und erwähnt, dass Herr Link, AG Stadt, etwa alle vier Monate, einen Zwischenbericht im Bauausschuss über den Stand der Dinge von „Linden 2036“ erstatten soll.

Herr Hille verliest den gemeinsam geänderten Antragstext: „Erhalt, Ergänzung und Umgestaltung von Grünanlagen im städtischen Bereich unter der Beteiligung der Lindener Bürger – von Insellösungen zum grünen Netz“

Herr Ausschussvorsitzender Nöh bittet zur Abstimmung über den im Wortlaut geänderten Antrag.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung: 9

Enthaltung: -

Gegenstimmen: -

Zu TOP 4

Linden 2036 - Information und Besichtigung von FFH-Gebieten / renaturierten Flächen, Stadtwald und weiterer Grünflächen in Linden

- Fraktionsantrag CDU FA/0069/16-21

Frau Lenz trägt den Antrag vor und ist der Meinung, dass jährlich eine Begehung des Bauausschusses mit den interessierten Bürgern durchzuführen ist.

Frau Markgraf würde die Schutzgebiete aufnehmen / genauer definieren.

Herr Reinwald ergänzt, dass verschiedene Kataster (Feldwege-, Grünflächen-, Baumkataster...) angelegt wurden. Hierzu sollte vorab Informationen zu Verfügung gestellt werden, um sich dann in den Fraktionen beraten zu können. Grundsätzlich stimmt Herr Reinwald einer Begehung der Schutzgebiete zu. Man sollte aber in dem Antrag das „mindestens einmal im Jahr“ durch „regelmäßig“ ersetzen.

Frau Lenz ist erstaunt wieviel Schutzgebiet es in der Gemarkung Linden gibt und vertritt die Meinung, dass man durch die Begehungen einen groben Überblick über die Vielfältigkeit der Schutzgebiete bekommt.

Herr Ausschussvorsitzender Nöh fasst noch einmal zusammen:

„Der Magistrat wird beauftragt ab jetzt regelmäßig, mindestens einmal jährlich, Besuche von Schutzgebieten (FFH-Gebieten und / oder Grünanlagen) in der Stadt Linden mit dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt zu organisieren und durchzuführen. Hierbei ist auch die Teilnahme interessierter Lindener Bürgerinnen und Bürger zu ermöglichen“.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung: 9
Enthaltung: -
Gegenstimmen: -

Zu TOP 5

Verschiedenes

Herr Dr. Schütz fragt nach dem Stand zum Ausbau der Moltkestraße durch Hessen Mobil und dem Rückstauproblem in der Imsbach.

Herr König geht zuerst auf die Frage zum Rückstauproblem in der Imsbach ein. Er war vor Ort und es wurde festgestellt, dass die Verrohrung unter einer Brücke zum Teil versandet ist und geräumt werden muss. Zur Moltkestraße erklärt er, dass die Stadt mit Hessen Mobil in Verbindung steht und erklärt, der Zustand der Straße stellt für Hessen Mobil kein Problem dar. Eine frühere Sanierung der Landesstraße kann nur erfolgen, wenn auch die Infrastruktur in der Straße (Wasserleitung und Kanal) in einem sanierungsbedürftigen Zustand sind. Die Stadt meldet regelmäßig neue Aufbrüche durch defekte Wasser- und Kanalleitungen an Hessen Mobil.

Herr Dr. Schütz fragt nach dem Zustand der Kanäle.

Herr König erklärt, dass die Kanäle untersucht wurden. Das Ergebnis liegt aber noch nicht vor.

Herr Ausschussvorsitzender Nöh ergänzt, dass in der nächsten Bauausschusssitzung über den Zustand der Kanäle berichtet werden soll.

Frau Lenz fragt nach, ob Sie als Vertreterin auch im Ratsinformationssystem für den Bauausschuss freigeschaltet werden kann.

Herr Bausch sagt, dass der Schafbach in dem Bereich der Renaturierung (Nähe Betonweg) sehr stark versandet ist und geräumt werden muss, um größere Schäden bei anstehenden Regenereignisse zu verhindern.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

.....
Burkhard Nöh,
Ausschussvorsitzender

.....
Bernd Braun
Protokollant